

Finanzzwischenbericht

III. Quartal 2012

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Fachbereich I / Finanzen

vorgestellt in der Sitzung des Gemeinderates am 08.11.2012



1. Haushaltssituation

1.1 Erfolgsrechnung

Erträge:

Bei der Grundsteuer A und B wird von einer planmäßigen Entwicklung ausgegangen.

Die schon im 1. Halbjahr 2012 erkennbare gute Entwicklung bei der Gewerbesteuer hat sich weiterhin positiv entwickelt. Das Vorauszahlungssoll für die Gewerbesteuer liegt derzeit bei rd. 3,5 Mio. € und damit um rd. 900 T€ über dem Ansatz. Allerdings beinhaltet das jetzige Soll in erheblichem Maße Abrechnungsbeträge für Vorjahre, die nach derzeitigem Kenntnisstand lediglich einen einmaligen Effekt haben. Des Weiteren ist noch mit Schwankungen zu rechnen, so dass bis zum Jahresende das Soll sich noch rückläufig entwickeln kann. Vorsichtig wird derzeit von einem Mehrertrag in Höhe von rd. 700.000 € ausgegangen.

Abweichungen beim Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz 2,9 Mio. €) sowie beim Anteil an der Umsatzsteuer (Ansatz 218 T€) sind nicht zu erkennen.

Bei den übrigen Positionen sind ebenso derzeit keine Abweichungen zu erkennen.

Aufwand:

Mehraufwendungen von ca. 34 T€ werden sich voraussichtlich bei den Personalaufwendungen aufgrund des im Frühjahr erfolgten Tarifabschlusses i. H. v. +3,5 % für 2012 ergeben. Einkalkuliert war eine Tarifierhöhung von +1,5 %.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich zusätzlich rd. 10 T€ für die Reparatur der Hauptstraße ergeben. Die Reparatur ist notwendig, da die ursprünglich geplante Sanierung der Hauptstraße im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts aufgrund der in 2012 nicht mehr erfolgten Förderung kurzfristig nicht erfolgen wird.

Mehraufwendungen von insgesamt rd. 388 T€ sind derzeit bei den Transferaufwendungen zu erwarten, da aufgrund prognostizierter Mehrerträge bei der Gewerbesteuer mit entsprechend höheren Gewerbesteuerumlagen (rd. 120 T€) zu rechnen ist. Daneben wird es zu einer aufwandsneutralen Verschiebung des Verlustausgleichs für die BBO von den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu den Transferaufwendungen kommen.

Des Weiteren wirken sich bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen noch die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für 2011 festgestellten derzeit unein-

bringliche Forderungen in Höhe von rd. 60 T€ für das Jahr 2012 aus. Diese wurde niedergeschlagen.

Saldo:

Derzeit wird unter Berücksichtigung der übertragenen Haushaltsermächtigungen von einem Fehlbetrag von rd. 1,56 Mio. € ausgegangen.

1.2 Finanzrechnung

Einzahlungen:

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben sich derzeit Verbesserungen i. H. v. 700 T€ (siehe Ziffer 1.1).

Bei den investiven Einzahlungen sind Mindereinzahlungen von rd. 130 T€ beim Integrierten Handlungskonzept zu erwarten, da eine Förderung in 2012 nicht erfolgen wird. Weitere Mindereinzahlungen von rd. 105 T€ ergeben sich aus der Verschiebung des Ausbaus des Michael-Keller-Weges und der Verschiebung der Beitragserhebung für den Straßenausbau Großer Kamp. Kompensiert werden diese Mindereinzahlung durch Mehreinzahlungen von rd. 127 T€ bei den Beiträgen für die Maßnahmen Am Rathaus und Straßenbau BG Brock NW II. Hinzu kommen Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 377 T€ infolge zusätzlich realisierter Grundstücksverkäufe in den Baugebieten Kohkamp und Wischhausstraße sowie im Gewerbegebiet.

Auszahlungen:

Auf der Auszahlungsseite ergeben sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit derzeit Minderauszahlungen von 163 T€.

Bei den investiven Auszahlungen ergibt sich derzeit insgesamt eine Verbesserung um rd. 1,85 Mio. €. Darin enthalten sind rd. 1,2 Mio. € für die in 2012 vorgesehene, aus haushaltsrechtlichen Gründen jedoch erst Anfang 2013 abzuwickelnde Rücklagenerhöhung bei der BBO. Die Mittel sind der BBO bereits im Rahmen eines Kassenkredites zur Verfügung gestellt worden.

Mehrauszahlungen von rd. 48 T€ haben sich aufgrund des Endausbaus GE Nord ergeben. Dagegen werden sich Minderauszahlungen aufgrund der Maßnahmenverschiebung bei der Straße Am Haarhaus (99 T€), des in 2012 nicht mehr realisierten Integrierten Handlungskonzepts (180 T€), des Ausbaus des Michael-Keller-Weges (52 T€) sowie des Straßenausbaus im BG Brock NW II (60 T€) ergeben. Des Weiteren sind in 2012 aufgrund eines günstigen Ausschreibungsergebnisses Minderauszahlungen bei dem Erwerb des Feuerwehrfahrzeuges (40 T€) zu

verzeichnen. Die Gemeinde Ostbevern hatte dem Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Brock für die Erweiterung des Speichers ein Darlehen in Höhe von max. 50 T€ € bewilligt. Derzeit ist davon auszugehen, dass lediglich rd. 35 T€ benötigt werden. Es ist vorgesehen, für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Röntgenstraße sowie den Bau der Westumgehung Haushaltsermächtigungen zu übertragen.

1.3 Liquidität

Die gute Entwicklung bei der Gewerbesteuer ist auch eine Ursache für die derzeit gute Liquidität der Gemeinde Ostbevern. Darüber hinaus konnten mehrere Grundstücksverkäufe realisiert werden, so dass die Gemeindekasse derzeit rd. 2 Mio. € im Kassenbestand hat.

Zum Jahreswechsel 2011/2012 hatte die Gemeinde Ostbevern einen Kassenkredit in Höhe von 800 T€ aufgenommen. Dieser wurde zwischenzeitlich getilgt. Bei den Positionen 34 und 36 (Aufnahme bzw. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung) der Finanzrechnung ergibt sich somit im Saldo eine um diesen Betrag höhere Tilgung.

2. Investitionen

Ein Gesamtüberblick über den derzeitigen Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 7 dargestellt.

3. Entwicklung der Kredite (ohne Umschuldungen)

Stand zum 01.01.2012:	6,678 Mio. €
<u>Tilgungen bis zum 18.10.2012:</u>	<u>0,380 Mio. €</u>
Stand am 15.06.2012:	6,298 Mio. €

Der Stand der Kredite entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 599 €. Grundlage: IT.NRW, Stand: 31.12.2011, 10.500 Einwohner.

4. Steuerungsbedarf

Trotz der erfreulichen Entwicklung bei der Gewerbesteuer ist davon auszugehen, dass der für 2012 prognostizierte Fehlbetrag von rd. 2 Mio. € (einschl. übertragener Haushaltsermächtigungen) nicht ausgeglichen werden kann. Aufgrund des fortwährenden Substanzverzehr ist unverändert eine äußerst sparsame Aufgabenerledigung bzw. Haushaltsführung vorzunehmen.

Ergebnisrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo 18.10.12	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.968.000	5.809.003	-2.158.997	8.668.000	700.000	Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.253.750	2.354.710	-899.040	3.253.750	0	
3	+ Sonstige Transfererträge	1.500	2.513	1.013	2.513	1.013	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.441.100	799.884	-641.216	1.441.100	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	297.900	288.779	-9.121	297.900	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	442.670	337.838	-104.832	442.670	0	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.274.900	786.877	-488.023	1.274.900	0	
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	14.679.820	10.379.603	-4.300.217	15.380.833	701.013	
11	- Personalaufwendungen	-2.515.060	-1.737.476	777.584	-2.549.060	-34.000	Tarifabschluss
12	- Versorgungsaufwendungen	-127.000	-56.940	70.060	-127.000	0	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.144.869	-2.190.183	1.954.686	-4.154.869	-10.000	Reparatur der Hauptstraße
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.247.600	-2.166	2.245.434	-2.247.600	0	
15	- Transferaufwendungen	-6.468.950	-5.456.170	1.012.780	-6.857.550	-388.600	Verlustübern. BBO, Gew.Steuerumlage
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.143.010	-701.546	441.464	-935.410	207.600	Verlustübernahme BBO, Niederschlag.
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.646.489	-10.144.481	6.502.008	-16.871.489	-225.000	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-1.966.669	235.122	2.201.792	-1.490.656	476.013	
19	+ Finanzerträge	150.150	54.867	-95.283	150.150	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-222.000	-164.901	57.099	-222.000	0	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-71.850	-110.035	-38.185	-71.850	0	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.038.519	125.088	2.163.607	-1.562.506	476.013	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.038.519	125.088	2.163.607	-1.562.506	476.013	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.500	24.525	-35.975	60.500	0	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-60.500	-22.725	37.775	-60.500	0	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	-2.038.519	126.887	2.165.407	-1.562.506	476.013	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

Finanzrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo 18.10.12	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.968.000	5.864.780	-2.103.220	8.668.000	700.000	Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.760.050	2.563.168	-196.882	2.760.050	0	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	2.778	1.278	1.500	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.008.520	815.023	-193.497	1.008.520	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	297.900	279.892	-18.008	297.900	0	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	442.670	344.709	-97.961	442.670	0	
7	+ Sonstige Einzahlungen	534.800	433.540	-101.260	534.800	0	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	150.150	54.867	-95.283	150.150	0	
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13.163.590	10.358.757	-2.804.833	13.863.590	700.000	
10	- Personalauszahlungen	-2.462.300	-1.709.258	753.042	-2.496.300	-34.000	Tarifabschluss
11	- Versorgungsauszahlungen	-73.000	-56.940	16.060	-73.000	0	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.187.069	-2.223.528	1.963.541	-4.197.069	-10.000	Reparatur der Hauptstraße
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-222.000	-192.316	29.684	-222.000	0	
14	- Transferauszahlungen	-6.468.950	-5.049.294	1.419.656	-6.857.550	-388.600	Verlustübern. BBO, Gew.Steuerumlage
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.193.010	-760.078	432.932	-923.410	269.600	Verlustübernahme BBO
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-14.606.329	-9.991.414	4.614.916	-14.769.329	-163.000	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.442.739	367.343	1.810.083	-905.739	537.000	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.203.500	571.895	-631.605	1.075.293	-128.207	
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	2.239.600	2.300.655	61.055	2.616.774	377.174	Abweichungen siehe Investitions-
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	1.237.000	1.236.997	-3	1.237.000	0	übersicht
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	185.300	119.058	-66.242	207.097	21.797	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	250	161	-89	250	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.865.650	4.228.767	-636.883	5.136.414	270.764	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundstücken u. Gebäuden	-645.000	-395.342	249.658	-645.000	0	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.156.235	-234.542	921.693	-596.800	559.435	
26	- Ausz. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-624.221	-232.279	391.941	-584.221	40.000	Abweichungen siehe Investitions-
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.293.300	-37.738	1.255.562	-44.500	1.248.800	übersicht
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	0	0	0	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-1.852	-1.852	-1.852	-1.852	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.718.755	-901.753	2.817.002	-1.872.373	1.846.383	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	1.146.895	3.327.013	2.180.118	3.264.041	2.117.147	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-295.845	3.694.356	3.990.201	2.358.302	2.654.147	
33	+ Aufnahme u.Rückflüsse von Darlehen	0	140.000	140.000	0	0	
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	2.700.000	2.700.000	0	0	
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	-496.700	-1.773.583	-1.276.883	-496.700	0	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	-3.500.000	-3.500.000	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-496.700	-2.433.583	-1.936.883	-496.700	0	
38	=Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-792.545	1.260.774	2.053.318	1.861.602	2.654.147	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	793.593	793.593	0	793.593	0	einschl. 800 T€ Kassenkredit
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	1.048	2.054.367	2.053.318	2.655.195	2.654.147	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

Entwicklung der wichtigsten Investitionszahlungen in 2012

Produkt	Maßnahme	fortg. Ansatz* Ein- / Aus- zahlung	Saldo 18.10.12	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlechterung	Anmerkung
01.06.02	Neuanschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof	-95.600	-91.252	4.348	-95.600	0	
01.06.02	Neuanschaffung von Maschinen für den Bauhof	-52.800	-14.202	38.598	-52.800	0	Zwei Maschinen sind bestellt.
01.12.04	Verkauf von Wohn- u. Gewergrundstücken	380.000	388.000	8.000	388.000	8.000	
01.12.04	Baugebiet Kohkamp - Grundstücksverkauf	350.000	436.500	86.500	436.500	86.500	
01.12.04	Grundstücksverkauf im GE Nord	850.000	885.454	35.454	885.454	35.454	
01.12.04	Grundstücksverkäufe Sonstiges	Einzahlung	200.000	447.220	247.220	447.220	247.220
		Auszahlung	-230.000	-171.702	58.298	-230.000	0
01.12.04	Brock NW - Grundstücksverkauf	51.500	0	-51.500	51.500	0	
01.12.04	Baugebiet Wischhausstraße	Einzahlung	408.000	122.986	-285.014	408.000	0
		Auszahlung	-300.000	-223.239	76.761	-300.000	0
02.07.01	Feuerschutzpauschale	50.000	51.293	1.293	51.293	1.293	
02.07.01	Erwerb eines LF 20 als Ersatz für das LF 16 TS	-350.000	-92.158	257.842	-310.000	40.000	Einsp. gem. Ausschreibungsergebnis
02.07.01	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Röntgenstraße	-100.000	0	100.000	-25.000	75.000	75 T€ sollten übertragen werden.
03.01.03	Bau einer Mensa	-86.949	-50.882	36.067	-86.949	0	
04.01.01	Darlehen Dorfgemeinschaft Brock (Erw. Speicher)	-50.000	-29.000	21.000	-35.000	15.000	
06.02.01	Begegnungszentrum / Umspannwerk Lienener Damm	-250.000	-16.060	233.940	-250.000	0	Ausschreibung noch in 2012
09.01.01	Integriertes Handlungskonzept	Einzahlung	129.500	0	-129.500	0	-129.500
		Auszahlung	-185.000	-7.530	177.470	-7.530	177.470
12.01.01	Ausbau Michael-Keller-Weg	Einzahlung	33.300	0	-33.300	0	-33.300
		Auszahlung	-52.000	0	52.000	0	52.000
12.01.01	Am Rathaus - Straßenerneuerung (Beiträge)	0	45.747	45.747	45.747	45.747	
12.01.01	Endausbau GE Nord	0	-47.772	-47.772	-47.772	-47.772	Deckung durch Minderauszahlung bei Straßenern. Am Haarhaus
12.01.01	Straßenbaumaßnahmen Wischhausstraße	Einzahlung	80.000	0	-80.000	80.000	0
		Auszahlung	-173.381	-87.402	85.979	-130.000	43.381
12.01.01	Bau der Westumgehung	Einzahlung	192.000	0	-192.000	192.000	0
		Auszahlung	-200.000	-5.787	194.213	-100.000	100.000
12.01.01	Am Haarhaus - Straßenerneuerung	-99.000	0	99.000	0	99.000	Maßnahme wurde verschoben.
12.01.01	Straßenbau BG Brock NW II	Einzahlung	0	81.350	81.350	81.350	81.350
		Auszahlung	-65.356	0	65.356	-5.000	60.356
12.01.01	Großer Kamp - Straßenerneuerung (Beiträge)	72.000	0	-72.000	0	-72.000	Bescheide nicht mehr in 2012
16.01.01	Abwasserwerk/BBO - Rücklagenentnahme / -erhöhung	Einzahlung	1.233.800	1.233.797	-3	1.233.797	-3
		Auszahlung	-1.233.800	0	1.233.800	0	1.233.800
16.01.01	Allgemeine Investionspauschale	562.000	351.577	-210.423	562.000	0	
16.01.01	Schulpauschale	230.000	144.024	-85.976	230.000	0	
16.01.01	Sportpauschale	40.000	25.000	-15.000	40.000	0	
	Einzahlung	4.862.100	4.212.948	-649.152	5.132.861	270.761	
	Auszahlung	-3.523.886	-836.986	2.686.900	-1.675.651	1.848.235	
	Saldo	1.338.214	3.375.962	2.037.748	3.457.210	2.118.996	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen